

AUSBILDUNGSKOSTEN

Für den Schulbesuch werden keine Kosten erhoben. Lehr- und Lernmittel werden im Rahmen der vom Land Hessen zugewiesenen Mittel zur Verfügung gestellt. Für Verbrauchsmaterialien ist ein Kostenbeitrag zu entrichten.

Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG, Amt für Ausbildungsförderung) beantragt werden.

AUSBILDUNGSBEGINN

Jeweils nach den Sommerferien.
Es gelten die hessischen Ferienregelungen.

Einzelheiten zu der Ausbildung unter:
www.berta-jourdan.de

ANMELDUNG

Berufliche Schulen Berta Jourdan
Adlerflychtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

T: 069 / 212-352 71

F: 069 / 212-405 21

E: poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de

W: www.bera-jourdan.de

Ihre Ansprechpartnerin

FRAU JASMIN BRIMAH

Sprechstunde:

dienstags von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Raum 59 (Erdgeschoss)

T: 069 / 212-344 68 (Durchwahl)

E: jasmin.brimah@stadt-frankfurt.de

BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN

Adlerflychtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

T: 069 / 212-352 71

F: 069 / 212-405 21

E: poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de

W: www.bera-jourdan.de

ANFAHRT



Vom Hauptbahnhof:

Linie U5 (Richtung Preungesheim)

Haltestelle: Musterschule

Von der Konstablerwache:

Buslinie M36

Haltestelle: Adlerflychtplatz

Von der Hauptwache:

Linien U 1, 2, 3

Haltestelle: Grüneburgweg / Holzhausenstraße



Überblick Bildungsangebote:

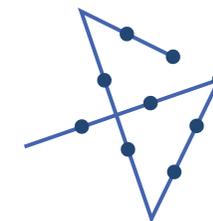
bera-jourdan.de/bildungsangebot/schulformen-und-bewerbung



Berufliche Schulen Berta Jourdan auf Instagram:

[instagram.com/bertajourdanschule/](https://www.instagram.com/bertajourdanschule/)

BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN FRANKFURT AM MAIN



Einjährige Fachoberschule
in der Trägerschaft der
Stadt Frankfurt am Main

FACHOBERSCHULE FACHRICHTUNG SOZIALWESEN FORM B

Ziel der Fachoberschule

ALLGEMEINE FACHHOCHSCHULREIFE

ZIELE

Ziel des Unterrichts ist der Erwerb der Studierfähigkeit für einen Studiengang an einer Fachhochschule. Dazu gehört die Vermittlung allgemein bildender Inhalte ebenso wie die Einführung in fachrichtungsbezogene wissenschaftliche Inhalte und Arbeitsmethoden.

DAUER UND GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Das Schuljahr ist in 2 Halbjahre eingeteilt. Am Ende des 1. Halbjahres wird ein Halbjahreszeugnis ausgestellt. Die Fachoberschule endet im Juni mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung.

Der Unterricht gliedert sich in Fächer des allgemeinen Lernbereiches (Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Politik & Wirtschaft, Religion/ Ethik sowie Sport) und in den beruflichen Lernbereich Sozialwesen.

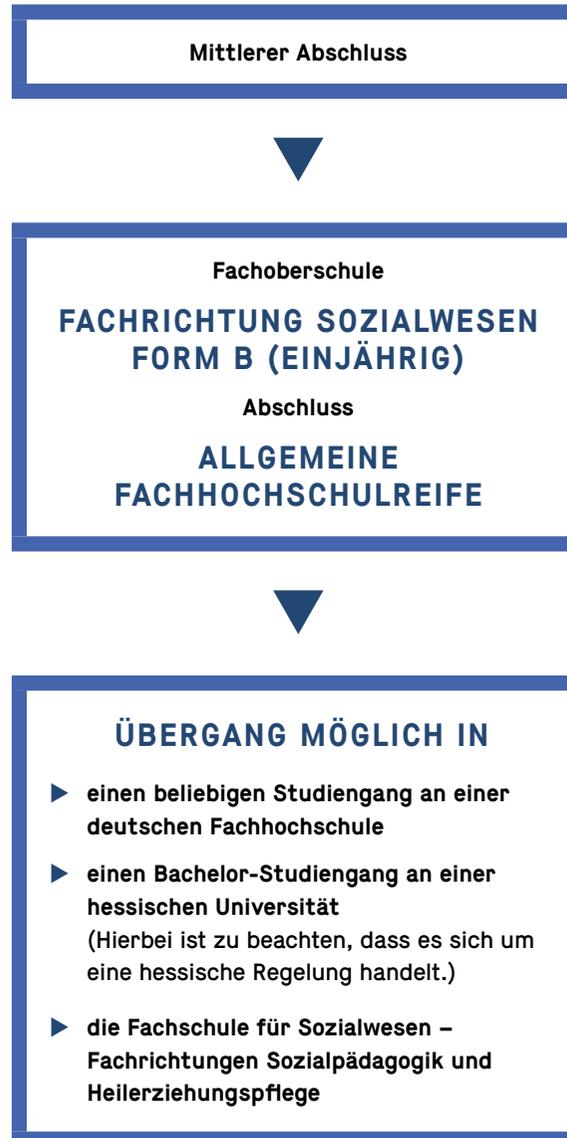
Unterrichtet wird bei ca. 31 Wochenstunden montags bis freitags von 08.00 Uhr bis um 13.30 Uhr und an ein bis zwei Nachmittagen. Die Teilnahme am Unterricht setzt die Akzeptanz der für diese Schulform in Hessen gültigen Regeln voraus. Dazu gehört die Bereitschaft, eigenes Verhalten und eigene Haltungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht wie auch die Anfertigung von Leistungsnachweisen.

Eine regelmäßige Berufstätigkeit ist mit den gestellten zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen nicht vereinbar.



Informationen zur Schulform:
berta-jourdan.de/schulformen/fachoberschule-form-a-und-b

PERSPEKTIVEN



ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND ANMELDUNG

Die Anmeldung muss **spätestens bis zum 31. März** erfolgen und geht an die Beruflichen Schulen Berta Jourdan – Fachoberschule Form B – Adlerflychtstraße 24, 60318 Frankfurt am Main. Die Anmeldung ist formlos. Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben, aus dem die gewünschte Schulform hervorgeht**
- Lebenslauf in tabellarischer Form**
- 2 aktuelle Passfotos**
- Zeugnis Mittlerer Abschluss in Form einer beglaubigten Kopie**
- Nachweis eines Berufsabschlusses oder einer beruflichen Tätigkeit**
- Abschlusszeugnis der Berufsschule in Form einer beglaubigten Kopie**
- gegebenenfalls der Nachweis einer Aufenthaltserlaubnis**

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Mittlerer Abschluss mit Notenbedingungen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

Berufliche Erfahrung nachgewiesen durch eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Ein Freiwilligen-dienst und der Besuch einer beruflichen Vollzeitschule (nach dem Mittleren Abschluss) können bis zu einem Jahr angerechnet werden.

Feststellungsprüfung: In Zweifelsfällen (bezogen auf die Noten in den eingereichten Zeugnissen) und bei Unterbrechung des Schulbesuches um mehr als ein Jahr haben sich Bewerber*innen in der Regel einer Feststellungsprüfung zu unterziehen.